

Arbeitssieg zu später Stunde

ETB SW Essen II - DJK Winfried Huttrop I 25:33 (10:13)

Am späten Sonntagabend ging es nach einer Woche Pause wegen des Totensonntages gegen das Team rund um die Merzenich-Brüder, den ETB Schwarz-Weiß. Und die Siegesserie von immerhin drei Spielen seit dem Rückschlag gegen Überrauch sollte auch dieses Wochenende nicht abreißen. Dafür war aber erstmal wach werden angesagt, denn trotz bescheidener Punkteausbeute wartete ein erfahrener Gegner. Die erste Halbzeit begann recht ausgeglichen, die Huttroper fanden Lücken in den Reihen der Gegner, standen aber hinten gegen einen erfahrenen Rückraum und einen starken Kreisläufer noch nicht optimal. Gegen Ende der ersten Hälfte setzten sich unsere Jungs dann aber doch stetig ab, um mit einem 10:13 in die Pause zu gehen.

Der Anfang der zweiten Hälfte war dann ein Totalausfall. Sowohl mit dummen Fehlern, als auch mit absoluter Blindheit vor dem Kasten und einigen Zwei-Minuten-Strafen öffneten wir ETB Tür und Tor in das Spiel zurück zu kommen. So war der Vorsprung schnell verspielt und die Gegner übernahmen zeitweise die Führung. Im letzten Viertel war dann die Chaosphase endlich beendet und Torwart Alex Holländer fand in das Spiel. Besonders Tristan Heermann konnte auch vorne mal zeigen, dass er nicht nur für die Abwehr wichtig ist. Rückraumschütze Max Hüttemann brachte es mit acht Buden allerdings zum Toptorjäger, wenn auch nur knapp gefolgt von Simon Fabian aka Pino mit sieben. Nachdem der Knoten geplatzt war und die Kontrolle zurück gewonnen war, setzte sich unsere Erste doch noch recht deutlich mit acht Toren zum Endstand von, aus unserer Sicht, 33:25 ab. Den Babo der Woche verdiente sich der Namensgeber mit einem ganz stupiden Pass in Unterzahl in die Hände des Gegenspielers.

Auch wenn eine Glanzleistung noch in weiter Ferne scheint, war es zumindest ein solides Spiel mit passendem Ergebnis. Wenn wir es dann nächste Woche gegen MTG Horst II (Sonntag 09.12.18, 14:00 Uhr Nord-Ost-Gymnasium) auch noch schaffen die chaotische Viertelstunde auszulassen, kann es ein echt spannendes Spiel werden, denn Horst hat auch nur knapp gegen den Tabellenführer HSG am Hallo verloren.

Huttrop: Johannes Benesch (TW), Alexander Holländer (TW), Maximilian Hüttemann (8/2), Simon Fabian (7/1), Tobias Stursberg (3), Tristan Heermann (3), Stefan Prevolnik (3), Nikolai Hessling (2), Norman Nowonty (2), Paul Gollan (2), Lars Sikorski (1), Simon Bohnau (1), Philipp Hammel (1), Daniel Otto